

## Gouvernementskurs in Deutsch-Ostafrika.

Der amtliche Kurs der Kupie ist durch das Kaiserliche Gouvernement von Deutsch-Ostafrika für den Monat Juli 1901 auf 1,385 Mark = 1 Kupie festgesetzt worden.

### Personalien.

#### Kaiserliche Schutztruppen.

Oberkommando der Schutztruppen.

A. R. O. vom 20. Juli 1901.

Dr. Dempwolff, Stabsarzt, Antrag um Verlängerung seiner Dienstverpflichtung bei der Schutztruppe für Südwestafrika auf weitere drei Jahre genehmigt und gleichzeitig vom 1. September d. J. an der nachgesuchte einjährige Urlaub unter Stellung à la suite der Schutztruppe für Südwestafrika bewilligt.

Schutztruppe für Deutsch-Ostafrika.

A. R. O. vom 10. Juli 1901.

v. Parisß, Königlich Württembergischer Leutnant im Dragoner-Regiment Königin Olga (1. Württemberg) Nr. 25, nach erfolgtem Ausscheiden aus dem XIII. (Königlich Württemberg.) Armeekorps mit Patent vom 16. Januar 1894 als Leutnant in der Schutztruppe für Deutsch-Ostafrika mit dem 26. Juli d. J. angestellt.

Dr. Gyner, Königlich Bayerischer Oberarzt der Reserve im Landwehrbezirk Hof, und Leupolt, Königlich Sächsischer Assistenzarzt beim 7. Infanterie-Regiment Prinz Georg Nr. 106, nach erfolgtem Ausscheiden aus Königlich Bayerischen bzw. Königlich Sächsischen Diensten, Ersterer als Oberarzt mit Patent vom 12. April 1900, Letzterer als Assistenzarzt mit Patent vom 20. Januar 1901, mit dem 26. Juli d. J. in der Schutztruppe für Deutsch-Ostafrika angestellt.

A. R. O. vom 20. Juli 1901.

Freiherr v. Münchhausen, Leutnant, unter Stellung à la suite der Schutztruppe für Deutsch-Ostafrika der nachgesuchte einjährige Urlaub bewilligt.

A. R. O. vom 23. Juli 1901.

Dem Unteroffizier Giese von der Schutztruppe für Deutsch-Ostafrika ist für die Entschlossenheit, welche er bei Entwaffnung von Kongorebellen am 27. Januar d. J. beim Kivusee an den Tag gelegt hat, durch Seine Majestät den Kaiser eine Belobigung erteilt worden.

Schutztruppe für Kamerun.

v. Möllendorff, Leutnant im Füsilier-Regiment Prinz Heinrich von Preußen (Brandenburg.) Nr. 35 und kommandirt als Erzieher am Kadettenhaus in Gösslin, scheidet am 5. August d. J. aus und wird mit dem 6. August d. J. in der Schutztruppe für Kamerun angestellt.

Seine Majestät der Kaiser und König haben Allergnädigst geruht, dem Hauptmann und Kompagniechef Langheld in der Kaiserlichen Schutztruppe für Kamerun die Erlaubniß zum Anlegen des ihm verliehenen Ritterkreuzes 1. Klasse (mit der Kriegsdcoration) des Königlich Sächsischen Albrechts-Ordens und dem Oberleutnant v. Fiedler in der Kaiserlichen Schutztruppe für Deutsch-Ostafrika des Ritterkreuzes 2. Abtheilung des Großherzoglich Sächsischen Hausordens der Wachsamkeit oder vom weißen Falken zu erteilen.

### Nichtamtlicher Theil.

#### Personal-Nachrichten.

##### Deutsch-Ostafrika.

Zufolge telegraphischen Berichts aus Dar-es-Salaam ist am 10. Mai d. J. der Observator an der Kieler Sternwarte, Professor Dr. Ernst Lamp, der als Astronom an der Kibu-Grenzvermessungs-

expedition theilnahm, infolge eines Gehirnschlages verstorben. Die Trauerkunde kam um so unermutheter, als nach allen bisher vorliegenden Zeugnissen und Berichten anzunehmen war, daß Professor Lamp sich dem Tropenklima völlig gewachsen zeigen würde. Die Kolonialverwaltung beklert in dem Dahingegangenen, dem nur ein kurzes Wirken in

Deutsch-Ostafrika vergönnt war, einen wegen seiner wissenschaftlichen Leistungen und Charaktereigenschaften hochgeschätzten Mitarbeiter.

Dem Regierungsassessor v. Spalbing ist die Stelle eines Bezirksamtmanns bei dem Kaiserlichen Gouvernement von Deutsch-Ostafrika endgültig übertragen worden.

Der Gouvernementssekretär Liedtke hat die Wiederausreise und der Postpraktikant J. Schmidt und der Schiffszimmermann Wiederstedt haben die Ausreise nach Deutsch-Ostafrika angetreten.

Der Bureauassistent 1. Klasse Bongard, der Zollamtsassistent 2. Klasse Pustow, der Steuermann Schulz, der Schiffszimmermann Vorkenhagen und der Kesselschmied Franzki sind in Dar-es-Salaam eingetroffen.

Der Bauleiter Hönemann, der Hauptzollamtsverreiber Schwarze, der Wegemeister Drescher und der Maschinist Lüdtke haben das Schutzgebiet mit Heimathsurlaub verlassen.

Der Bureauassistent 1. Klasse Göhring hat die Heimreise angetreten.

Der Maschinist Lüdtke ist mit Heimathsurlaub in Deutschland eingetroffen.

Stabsarzt Dr. Bripel, Feldwebel Wulff und Unteroffizier Zahn sind mit Heimathsurlaub am 20. Juli d. J. in Neapel eingetroffen.

Sergeant Scharfenberg sowie die Unteroffiziere Koch und Gebel haben die Wiederausreise bezw. Ausreise in das Schutzgebiet angetreten.

#### Kamerun.

Der Zollbeamte Mathis ist in Ngoko eingetroffen, und der Zollbeamte Krause hat die Ausreise nach Kamerun angetreten.

Der Bootsmannsmaat Hagenauer ist in Kamerun verstorben.

Der Hauptmann und Kompagniechef v. Schimmelpiennig, gen. v. der Oye, seit dem 6. Juli 1900 der Schutztruppe für Kamerun und vorher dem Infanterie-Regiment Nr. 130 angehörig, ist am 14. Juli d. J. an Malaria in Kamerun verstorben.

Die Hauptleute und Kompagniechefs Langheld und Guje sind am 26. Juli bezw. 26. Juni d. J. mit Heimathsurlaub, der Sergeant Müller und

Sanitätsunteroffizier Schnitzler am 26. Juli d. J. zur Entlassung in Hamburg eingetroffen.

#### Togo.

Der Lehrer Schloen, früher in Togo, ist in den heimischen Schuldienst zurückgetreten.

#### Südwestafrika.

Der Kammergerichtskreferendar a. D. Dr. Merensky hat die Ausreise nach Deutsch-Südwestafrika angetreten.

Dem Vermessungsbeamten Thomas ist die Stelle eines Katastersekretärs beim Kaiserlichen Gouvernement von Südwestafrika endgültig übertragen worden. Derselbe hat die Wiederausreise nach dem Schutzgebiete angetreten.

Der zur Besetzung der Postagentur in Mlabandja bestimmte Postassistent Meßner hat die Ausreise nach Deutsch-Südwestafrika angetreten.

Der Sanitätsunteroffizier Loos ist am 17. Mai d. J. im Garnisonlazareth in Windhoek am Typhus verstorben.

Die Leutnants Sixt v. Armin und Müller v. Berned, Assistenzarzt Dr. Küster, Hofarzt Rassa, Oberfeuerwerker Schubert und ein aus 326 Köpfen bestehender Ablösungstransport unter Führung des Hauptmanns Fischer, à la suite der Kaiserlichen Schutztruppe für Deutsch-Ostafrika, haben die Ausreise, die Unteroffiziere Schmidt, Joseph Deutsch und Karl Deutsch, die überzähligen Unteroffiziere Olbinski und Wiederhold sowie der Sanitätssergeant Lichtenberg haben die Wiederausreise in das Schutzgebiet am 18. Juli d. J. von Hamburg aus angetreten.

Feldwebel Jonas, überzähliger Unteroffizier Eberhardt und Reiter Köppling sind am 26. Juli d. J. mit Heimathsurlaub bezw. zur Entlassung in Hamburg eingetroffen.

#### Neu-Guinea.

Der Kaiserliche Gouverneur v. Bennigsen hat am 10. Juli einen Heimathsurlaub angetreten. Vizegouverneur Dr. Hahl ist von Bonape in Herbertshöhe eingetroffen und hat am gleichen Tage die Vertretung des Gouverneurs übernommen.

#### Samoa.

Der Bezirksrichter Dr. Schnee hat das Schutzgebiet mit Heimathsurlaub verlassen.

